

Thrillerkunst in absoluter Perfektion

Tom Sagan war einst ein gefeierter Journalist. Er hat sogar den Pulitzerpreis für einen seiner vielen Reportagen aus dem Nahost bekommen. Doch die goldenen Zeiten sind für ihn längst vorbei. Inzwischen fristet Tom ein Schattendasein als Ghostwriter. Er schreibt Bücher, für die andere Autoren zahlreiche Lobeshymnen und nicht wenig Geld einheimsen, während er mehr schlecht als recht über die Runden kommt. Privat läuft es nicht besser für Tom: Seine Tochter will mit ihm nichts mehr zu tun haben. Zu oft hat er sie im Stich gelassen. Doch alle Probleme geraten plötzlich in den Hintergrund, als Toms Tochter entführt wird. Wenn er den Entführern nicht das gibt, was sie wollen, wird Ali etwas Schlimmes zustoßen.

Die Entführer wollen Tom zwingen, ihnen jenes Geheimnis auszuhändigen, das sein Vater mit ins Grab genommen hat. Es handelt sich um ein wertvolles Dokument, dessen Inhalt auch Tom unbekannt ist. Doch eines weiß er bestimmt: Sollte es in die falschen Hände geraten, könnte es unermessliche Auswirkungen auf die Weltgeschichte haben. Auch der US-Geheimdienst wird schon bald auf Tom aufmerksam. Es beginnt ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel. Um der Wahrheit auf die Spur zu kommen, reist Tom unter anderem nach Wien und Prag. Dort findet er Hinweise, die nicht nur sein Leben für immer verändern werden. Langsam beginnt er zu erkennen, dass sein Vater und er sich trotz aller Differenzen ganz und gar nicht unähnlich waren ...

Die Romane von Steve Berry sind so ziemlich das Spannendste, was man als Leser in die Hand bekommen kann. Bei der Lektüre von "Die Kolumbus-Verschörung" jagt ein Gänsehautmoment den nächsten. Man kommt kaum noch zu Atem, wenn man das Buch erst einmal aufgeschlagen hat und zu lesen beginnt. Mehr als 500 Seiten voller Adrenalin und geballter Leseaction - der US-amerikanische Autor raubt mit seinen Thrillern dem Leser den Schlaf. Doch nicht nur das: Innerhalb kürzester Zeit hat man die Welt um sich herum vollkommen vergessen. Sogar eine Bombe könnte neben einem explodieren. Man würde es nicht mitbekommen. Ohne jeden Zweifel: Berry ist ein Meister seines Fachs. Was er schreibt, ist definitiv bestsellerverdächtig.

Fesselnde Unterhaltung, die einen glatt umhaut - mit "Die Kolumbus-Verschörung" gelingt Steve Berry Thrillerkunst in absoluter Perfektion. Man glaubt zwischenzeitlich, auf dem elektrischen Stuhl zu sitzen, und spürt, wie 1000 Volt Hochspannung das Herz und die Nerven in Fetzen reißt. Also Vorsicht: Dieser Thriller bedeutet eine Gefahr für Leib und Leben!

Susann Fleischer 11.08.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info